

Presseinformation

HAPEV erweitert den Vorstand

Hamburger Full Service-Dienstleister für betriebliche Altersvorsorge treibt Transformation voran // Strategische Ausrichtung mit neuem Personal // Starkes Team für ein zentrales Thema unserer Zeit: die Altersvorsorge

Hamburg, Januar 2025 – Die Hamburger Pensionsverwaltung eG (HAPEV) hat zum 1. Januar 2025 ihren Vorstand vergrößert. Neu ernannt wurden Dr. Michael Saß und Thomas Schmidt, die das bestehende Vorstandsteam um Melanie Jura und Frank Scheer erweitern.

Die getroffene Entscheidung fördert die strategische Weiterentwicklung und Transformation des Unternehmens im Kontext des Wachstums und im Hinblick auf ein dynamisches Marktumfeld. Die HAPEV zählt zu den größten Dienstleistern im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) in Deutschland und verwaltet mehr als eine Million Vorsorge- und Rentenkonten. Das im Auftrag der unterschiedlichen Versorgungseinrichtungen verwaltete Kapital beläuft sich auf etwa 12 Milliarden Euro. „Die kontinuierliche Erweiterung der Geschäftsbereiche der HAPEV, das wachsende Interesse von Arbeitgebern an der bAV, steigende regulatorische Anforderungen sowie der demografische Wandel mit Babyboomer-Generation: Die Aufgaben der Zukunft sind spannend und vielfältig. Vor diesem Hintergrund war die Erweiterung des Vorstands für den Aufsichtsrat ein logischer Schritt“, erklärt Volker Schlinge, Vorsitzender des Aufsichtsrats der HAPEV.

Mit der Besetzung stärkt der Full Service-Dienstleister bewusst zwei wichtige Kernbereiche. Thomas Schmidt ist im Bereich Kapitalanlage als Vorstand verantwortlich für das Portfolio Management sowie die strategische Kapitalanlagepolitik und deren Umsetzung. Seit 2020 hat er bereits die Rolle als Chief Investment Officer (CIO) bei der HAPEV inne. „Wir arbeiten daran, die bAV mit all ihren Komponenten – einschließlich der sich immer schneller wandelnden Kapitalmärkte – einfach, effizient und zugleich verständlich zu gestalten, um damit herausragende Ergebnisse für die von uns verwalteten Pensionseinrichtungen zu erzielen“, sagt Schmidt. Angesichts der steigenden Komplexität der Finanzmärkte und der wachsenden Bedeutung neuer bAV-Modelle werde dies zunehmend wichtiger.

Dr. Michael Saß verantwortet als Vorstand die gesamte IT der HAPEV. In seiner Rolle als Chief Digital Officer (CDO) war er bereits maßgeblich an der technologischen Weiterentwicklung des Unternehmens beteiligt. „Moderne betriebliche Altersvorsorge erfordert kontinuierliche digitale Innovationen, die den Spagat zwischen einfachen Prozessen und der bestehenden Komplexität meistern“, betont Saß. Die IT sei in der heutigen Zeit auch für die bAV ein unverzichtbarer Unternehmensbereich, der entscheidend zur Wettbewerbsfähigkeit beiträgt.

Die neuen Vorstände verbindet eine lange Unternehmenszugehörigkeit. Wichtige Kriterien für ihre Ernennung waren laut Melanie Jura und Frank Scheer ihr Teamgeist, ihre Führungskraft und ihre umfassende Expertise. Die gemeinsame Entscheidung mit dem Aufsichtsrat sendet ein klares Signal, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und unterstreicht gleichzeitig die hohe Qualität sowie Professionalität der HAPEV und ihrer Beschäftigten.

Abdruck frei – Beleg erbeten an:

Pressekontakt

Hamburger Pensionsverwaltung eG

Andre Detjens
Unternehmenskommunikation
+49 40 28 01 45-452
a.detjens@hapev.de

Druckfähiges Bildmaterial zur freien Verwendung



Dr. Michael Saß

[Kurzlebenslauf](#) 

„Mein Dank gilt meinen Kollegen im Vorstand und dem Aufsichtsrat für das entgegengebrachte Vertrauen. Technologische Veränderungen prägen unsere Zeit: Während die Digitalisierung Prozesse vereinfacht und beschleunigt, stellt zunehmende Regulierung die Verwaltung vor große Herausforderungen. Moderne betriebliche Altersvorsorge erfordert daher laufend digitale Innovationen, die den Spagat zwischen einfachen Prozessen und der bestehenden Komplexität meistern.“

© PHOTO BY ANDREAS SIBLER - HAMBURG

Download: <https://tinyurl.com/bpac4kda>



Thomas Schmidt

[Kurzlebenslauf](#) 

„Ich freue mich sehr über die Wertschätzung des Aufsichtsrats und meiner Vorstandskollegen. Ich bin sicher, dass wir mit der HAPEV als Full Service-bAV-Dienstleister und der jetzigen Vorstandsbesetzung gut für die Zukunft und die zu erwartende Komplexität aufgestellt sind. Entsprechend arbeiten wir daran, die bAV mit all ihren Komponenten – einschließlich der sich immer schneller wandelnden Kapitalmärkte – einfach, effizient und zugleich verständlich zu gestalten, um damit herausragende Ergebnisse für die von uns verwalteten Pensionseinrichtungen zu erwirtschaften.“

© PHOTO BY DANIELA MÖLLENHOFF

Download: <https://tinyurl.com/5n86sum5>



Melanie Jura

© PHOTO BY DANIELA MÖLLENHOFF

Download: <https://tinyurl.com/yn9mz5nn>



Frank Scheer

© PHOTO BY DANIELA MÖLLENHOFF

Download: <https://tinyurl.com/4hfvesrt>

Über die HAPEV

Die Hamburger Pensionsverwaltung eG (HAPEV) ist ein Full Service-Dienstleister für die betriebliche Altersvorsorge und gehört zu den größten Verwaltungen deutscher Pensionseinrichtungen. Das Social-Profit-Unternehmen bietet umfassende Expertise in den Bereichen Direktzusagen, Pensions- und Unterstützungskassen sowie Pensionsfonds.

Mit rund 200 Beschäftigten am Standort Hamburg betreut die HAPEV die Altersvorsorge von über 4.000 Mitgliedsunternehmen, darunter namhafte Firmen wie Coca-Cola, Deichmann, REWE, Ferrero und Saturn. Insgesamt verwaltet das Unternehmen mehr als eine Million Vorsorge- und Rentenkonten.

Das Leistungsspektrum reicht von der Fremdverwaltung von Einrichtungen und deren Beständen über die Komplettübernahme, einschließlich der Bestellung des Vorstands, bis hin zur Übernahme sämtlicher oder einzelner Funktionen. Darüber hinaus bietet die HAPEV Portfoliomanagement in einzelnen oder mehreren Asset-Klassen, Dienstleistungen in der Versicherungs- und Finanzmathematik sowie Beratung bei der Neu- und Umgestaltung betrieblicher Versorgungssysteme.

Zu den verwalteten Pensionseinrichtungen gehören unter anderem die Hamburger Pensionskasse von 1905 VVaG (HPK) und die Hamburger Pensionsrückdeckungskasse VVaG (HPR). Mit mehr als 800.000 Mitgliedern ist die HPK die größte Firmenpensionskasse auf Gegenseitigkeit in Deutschland. Traditionell fokussiert sich die Pensionskasse auf die Branchen Handel sowie Nahrungs- und Genussmittel.

Aus dieser breiten Expertise in der betrieblichen Altersversorgung hat sich die HAPEV in den vergangenen fast 30 Jahren zu einem marktführenden Pensionsverwalter entwickelt. Heute bedient das Team in Hamburg alle Branchen. Als Versorgungseinrichtungen großer Unternehmen stehen die zur Swiss Re gehörende Frankona Pensionskasse, die zur Deutschen Bahn gehörende Schenker Pensionskasse, die Continental- und die Phoenix Pensionskasse aus dem Continental-Konzern sowie die MER-Pensionskasse (TUI, DER) unter ihrer Verwaltung.